

Augsburger Aktienbank übernimmt Depotgeschäft von der Mercedes-Benz Bank

**10.000 Depots werden übertragen. Kunden profitieren in Zukunft von erweitertem Angebot - Die Augsburger Aktienbank (AAB) gilt bundesweit als Spezialist in der Beschaffung und Verwahrung von Wertpapieren, insbesondere von Investmentfonds. Die Bank wird zum Jahresende das Depotgeschäft von der Mercedes-Benz Bank übernehmen.
**

10.000 Depots werden übertragen. Kunden profitieren in Zukunft von erweitertem Angebot

9. August 2012 – Die Augsburger Aktienbank (AAB) gilt bundesweit als Spezialist in der Beschaffung und Verwahrung von Wertpapieren, insbesondere von Investmentfonds. Die Bank wird zum Jahresende das Depotgeschäft von der Mercedes-Benz Bank übernehmen. Damit profitieren die Wertpapierkunden aus dem Hause Mercedes-Benz in Zukunft von einer deutlich größeren Auswahlmöglichkeit an Wertpapieren.

Den Depotkunden der Autobank wird angeboten, ihre Wertpapierbestände zur AAB zu migrieren. Die Wertpapierbestände von rund 10.000 Depotkunden werden dann im Herbst übertragen. Selbstverständlich werden auch alle vorhandenen relevanten Informationen für die korrekte steuerrechtliche Behandlung mit transferiert. Die Mercedes-Benz Bank und die Augsburger Aktienbank werden den Übertrag für die Kunden so einfach wie möglich gestalten.

Ulrich Truckenmüller, Mitglied des Vorstands der AAB, stellt dazu fest: „Mit den neu gewonnenen Depotkunden der Mercedes-Benz Bank betreuen wir rund 250.000 Kunden mit einem Depotvolumen von deutlich mehr als 10 Milliarden EUR und gehören damit zu den führenden Wertpapierhäusern in Süddeutschland. Dabei profitieren alle unsere Kunden von der großen Auswahl aus rund 300 Kapitalanlagegesellschaften.“

Für die Kunden der Mercedes-Benz Bank ist der Übertrag des Depotgeschäfts an die AAB mit keinerlei Kosten oder Aufwand verbunden. Auch die Konditionen bleiben unverändert, darüber hinaus räumt die Augsburger Aktienbank ihren Neukunden als speziellen Willkommensservice einen automatischen Lombardkredit ein.

Transfer der Datensätze wird im November erfolgen

Am zweiten Wochenende im November 2012 werden rund 200.000 Datensätze in die Systemlandschaft der AAB transferiert, sodass die neu gewonnenen Kunden der AAB ohne Unterbrechung am Montag ihre Orders – wie gewohnt – online, per Telefon, per Fax oder postalisch aufgeben können.

„Wir sind stolz, dass wir mit der Mercedes-Benz Bank in kürzester Zeit den zweiten renommierten Partner gewonnen haben, der auf unsere ausgewiesene Expertise im Wertpapiergeschäft setzt“, so Gabriel von Canal, Generalbevollmächtigter der AAB.

Durch immer weitere regulatorische Auflagen und kostenintensive IT-Anforderungen wird es für weniger spezialisierte Finanzdienstleister immer schwieriger, sich in dem sehr komplexen Wertpapiergeschäft zu behaupten. Die Augsburger Aktienbank hat zuletzt mit den Kunden der Bank eines Münchener Autobauers gezeigt, dass der Übertrag der Depotführung in dieser Situation eine interessante Alternative sein kann.

Pressekontakt:

Thomas H. Roßmann
- Pressestelle -
Tel.: 0821 / 5015 - 350
E-Mail: t.rossmann@aab.de

Augsburger Aktienbank AG
Halderstraße 21
86150 Augsburg
Webseite: www.aab.de

augsburger aktienbank